

Feuer im Flur der Köthener Musikschule

Probende Musiker
können sich retten.

VON KARL EBERT

KÖTHEN/MZ. Mit einem kompletten Löschzug ist die Feuerwehr am Dienstagabend zu einem Einsatz in der Musikschule Köthen ausgerückt. Um 20.15 Uhr hatte dort die Brandmeldeanlage ausgelöst. Die Ursache war eine brennende Kartondecke-Verpackung im Flur der Musikschule, die offensichtlich von bislang Unbekannten in Brand gesetzt worden war.

„Im Gegensatz zu vielen Einsätzen, bei denen Brandmeldeanlagen schon wegen Kleinigkeiten oder fehlerhaft auslösen, hat sie in diesem Fall Menschen das Leben gerettet. Denn in der ersten Etage haben vier Musiker geprobt, die erst durch die ausgelöste Anlage bemerkt haben, in welcher Gefahr sie sich befinden“, erklärte Feuerwehr-Einsatzleiter Yves Kluge gegenüber der MZ. Zu den Betroffenen gehörten unter anderem der ehemalige Leiter der Musikschule, Andreas Hardelt, und der Geschäftsführer der Freien Schule Anhalt, Ferenc Makk.

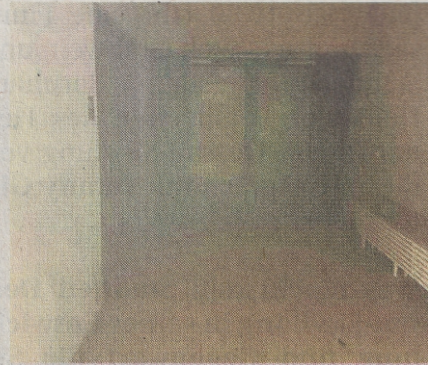
Bereits bei der Ankunft haben die Kameraden Brandgeruch wahrgenommen. „Die Tür zum Flur der Musikschule war offen, der gesamte Einsatzbe-



Diese Verpackung im Flur der Musikschule hat gebrannt.

Mitteldeutsche Zeitung.
13.11.2025.

Köthener Zeitung.
Lokales. S. 13



Der Flur der Musikschule war total
verraucht.

FOTOS: FEUERWEHR

reich verrauchert. Wir haben zuerst die Musiker, die durch den verraucherten Flur den Weg nach draußen gesucht hatten, in Sicherheit gebracht und danach das Gebäude nach weiteren Personen abgesucht“, berichtet Einsatzleiter Kluge. Den Einsatz der auch alarmierten Ortswehren brach er auf der Anfahrt ab, weil die Köthener Wehr mit 21 Kameraden gut besetzt war und der Brand zum Glück kein größeres Ausmaß hatte.

„Das Feuer griff nicht auf angrenzende Gebäudeteile über. Lediglich Rußanhaftungen waren an der angrenzenden Wand erkennbar“, teilte das Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld auf MZ-Anfrage mit. Der Sachschaden beläuft sich auf etwa 1.000 Euro. Der Brandort wurde zur weiteren kriminalistischen Untersuchung beschlagnahmt. Die Untersuchungen werden auch ergeben müssen, warum die Tür zur Musikschule nach 20 Uhr noch von außen zu öffnen war.

Das Verpackungsmaterial stammte von einem Musikinstrument, das am Tag angeliefert worden war. Der Karton sollte am Mittwochmorgen vom Reinigungsdienst entsorgt werden.